

Die Literatur

MONATSSCHRIFT FÜR LITERATURFREUNDE / HERAUSGEG. VON DR. ERNST HEILBORN

28. Jahrgang des Literarischen Echos

Der neue Jahrgang beginnt mit dem Oktoberheft

Es gibt nur eine Zeitschrift, die das ganze Gebiet der Literatur umfaßt und neben den zeitgenössischen Neuerscheinungen auch ältere Dichtung und dichtungsgeschichtliche Werke berücksichtigt. Diese Zeitschrift heißt kurz und bündig »Die Literatur«. Wer die »Literatur« regelmäßig liest, bleibt mit allen Bewegungen des zeitgenössischen Schrifttums in lebendigem Zusammenhang. Es glückt dem Herausgeber, seine Leser zu einer geistigen Gemeinschaft zusammenzuschließen, die, sich ihrer nationalen Besonderheit bewußt, doch in ständigem Zusammenhang mit den schaffenden Kräften aller anderen Völker bleibt.

Dr. Julius Kühn im Coburger Tageblatt.

Steht unter den Literatur-Zeitschriften in seiner Art allein da. *Magdeburgische Zeitung.*

XXVIII. Jahrgang Heft I Oktober 1925 enthält:

Zur Lyrik der Gegenwart (IX)
von Ernst Lissauer

Zur Astrologie von Wilhelm von Scholz

Charles Du Bos ... von Ernst Robert Curtius

Der Kampf mit dem Dämon (Stefan Zweigs Buch) von Emil Lucka

Der Gegengott (Eine Studie über Ernst Weiß) von Guido K. Brand

Peter Altenberg: »Der Nachlaß«
von Georg Hermann

Hebbels Persönlichkeit von Martin Sommerfeld

Literatur zur rheinischen Jahrtausendfeier
von Paul Bourfeind

Dazu

Das Literarische Echo

mit: *Echo der Zeitungen* — *Echo der Bühnen* — *Französischer und Polnischer Brief*

Preis vierteljährlich M 5. —, Einzelheft M 2. —

Lieferungsbedingungen:

1 bis 9 Exemplare mit.....	30% Rabatt	25 bis 49 Exemplare mit.....	40% Rabatt
10 bis 24 Exemplare mit.....	35% Rabatt	50 und mehr Exemplare mit.....	50% Rabatt

Wir liefern jedem Kollegen, auch den Angestellten ein Exemplar zum eigenen Gebrauch mit 50%

Bei Postabonnement erfolgt die Rabattvergütung auf die eingezahlten Beträge nach unseren Staffelsätzen
sofort nach Eingang der Postquittung

DEUTSCHE VERLAGS-ANSTALT STUTTGART
BERLIN · LEIPZIG

Ⓜ